

MITTEILUNGSBLATT DER Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2011/2012

Ausgegeben am 5. Juli 2012

46. Stück

382. Änderung des Curriculum für den Universitätslehrgang „Business Law - Corporate and Contract Law“

382. Änderung des Curriculums für den Universitätslehrgang „Business Law - Corporate and Contract Law“

Das Curriculum für den Universitätslehrgang „Business Law - Corporate and Contract Law“ an der Universität Innsbruck, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 28. April 2009, 73. Stück, Nr. 265 wird wie folgt geändert:

(Beschluss der Curriculum-Kommission an der Rechtswissenschaftlichen vom 05.06.2012, genehmigt mit Beschluss des Senats vom 28.06.2012)

A. Zu § 1 Qualifikationsprofil

- a. § 1 (1):
 - aa. Der Passus im ersten Satz: „stellen die Notarin/ den Notar, wie auch andere klassische Rechtsberufe,“ wird ersetzt durch: „stellen die Rechtsberufe, insbesondere auch die klassischen Berufe der/ des Anwältin/ Anwalts und Notarin/ Notars,“.
 - bb. Nach dem ersten Satz des Abs 1 wird folgender Satz eingefügt: „Gefragt sind Juristinnen und Juristen mit rechtlicher Generalkompetenz, spezialisierter wirtschaftsrechtlicher Befähigung und Grundeinsichten in ökonomische Abläufe und Zusammenhänge.“
 - cc. Im folgenden Satz wird der Passus „Das allgemeine Rechtsstudium“ ersetzt durch: „Das klassische Rechtsstudium“.
- b. § 1 (2): Der Text des Abs 2 wird ersetzt durch folgenden Text: „Angesichts dieser neuen Herausforderungen bietet die Universität Innsbruck in Kooperation mit einschlägigen Berufseinrichtungen seit dem Wintersemester 2009/ 10 einen Universitätslehrgang auf dem internationalen Niveau eines postgradualen Masterstudiums an, der den wissenschaftlichen und praktischen Erfordernissen der Rechtsberufe mit Wirtschaftsbezug gerecht wird: Universitätslehrgang „Business Law - Corporate and Contract Law“.“
- c. § 1 (3):
 - aa. Im ersten Satz wird der Passus „den Vertretern klassischer Rechtsberufe“ ersetzt durch: „den im Rechtsleben stehenden Juristinnen und Juristen“.
 - bb. im letzten Satz wird der Passus „klassische Juristin/ Jurist“ ersetzt durch: „Wirtschaftsjuristin/ Wirtschaftsjurist“.

B. Zu § 2 Zulassung

- a. § 2 (1): Im zweiten Satz wird die Zahl „20“ ersetzt durch „17“.
- b. § 2 (2) lautet: „Voraussetzung für die Zulassung ist der Abschluss eines rechtswissenschaftlichen Studiums an einer Universität, welches den berufsrechtlichen Anforderungen gemäß § 6a NO und § 3 RAO entspricht.“
- c. § 2 (3) wird ersatzlos eliminiert.
- d. § 2 (4) wird zu § 2 (3).

C. Zu § 3 Dauer und Gliederung

- a. § 3 (1):
 - aa. Im dritten Satz sind zu ersetzen: „78 ECTS-AP“ durch „76 ECTS-AP“; „40 Semesterwochenstunden“ durch „38 Semesterwochenstunden“; „24 ECTS-AP“ durch „22 ECTS-AP“; „13 SSt“ durch „11 SSt“.
 - bb. Im letzten Satz wird „12 ECTS-AP“ ersetzt durch „14 ECTS-AP“.
- b. Die Tabelle in § 3 (2) lautet:

Titel der Module	SSt	ECTS-AP
Unternehmens- und Gesellschaftsrecht	3	6,0
Europarecht	3	6,0
Steuerrecht und Finanzstrafrecht	3	6,0
Rechnungswesen I	2	4,0

- c. § 3 (3): Der Titel „Steuerrecht vertieft“ wird ersetzt durch „Rechnungswesen II“.

D. Zu § 4 Module

- a. § 4 (4) Grundstufe, 1. Semester:
 - aa. Modul 1 wird eliminiert.
 - bb. Modul 3 „Unternehmens- und Gesellschaftsrecht“ wird zu Modul 1; in Punkt b) dieses Moduls wird bei den ECTS-AP die Zahl „1,5“ durch „2“ ersetzt. Bei der Summe der ECTS-AP wird die Zahl „5,5“ durch „6“ ersetzt.
 - cc. In Modul 2 „Europarecht“ wird in Punkt b) bei den ECTS-AP die Zahl „1,5“ durch „2“ ersetzt. Bei der Summe der ECTS-AP wird die Zahl „5,5“ durch „6“ ersetzt.
 - dd. Modul 4 „Steuerrecht und Finanzstrafrecht“ wird zu Modul 3.
 - ee. Als neues Modul 4 wird eingefügt:

4.	Modul Rechnungswesen I	Art der LV	SSSt	ECTS- AP	Prüfungs- methode
	Grundlagen des externen Rechnungswesens Buchhaltung, Bilanzierung, Bilanzanalyse, Fall- und Rechenbeispiele	VO	2	4,0	
	Summe		2	4,0	m
	Lernziel des Moduls: Fähigkeit zur adäquaten Beurteilung und Anwendung von Daten aus dem externen Rechnungswesen.				

- ff. Modul 5 entfällt.
- b. § 4 (5) Aufbaustufe, 2. Semester:
 - aa. Modul 6 „Steuerrecht vertieft“ wird ersetzt durch folgendes Modul 5 „Rechnungswesen II“:

5.	Modul Rechnungswesen II	Art der LV	SSSt	ECTS- AP	Prüfungs- methode
	Grundlagen des internen Rechnungswesens Investition und Finanzierung; Kostenrechnung und Controlling; Unternehmensbewertung	VO	2	4,0	
	Summe		2	4,0	m
	Lernziel des Moduls: Fähigkeit zur adäquaten Beurteilung und Anwendung von Daten aus dem internen Rechnungswesen.				

- bb. Die folgenden zwei Module „Privatstiftungsrecht“ und „Internationales Privatrecht, E-Commerce-Recht“ werden zu den Modulen 6 und 7 und bleiben inhaltlich unverändert.
- cc. „Arbeitsrecht (ausgewählte Gebiete)“ wird zu Modul 8 „Arbeitsrecht“. Die Modulbeschreibung unter dem Titel „Das Unternehmen im Arbeitsrecht“ wird ersetzt durch: „Gestaltung und Beendigung von Dienstverhältnissen; Betrieb, Betriebsrat, Betriebsverfassung; Arbeitsrecht, Umstrukturierung, M&A;“
- dd. Die Module 10 bis 17 werden zu den Modulen 9 bis 16.

E. Zu § 5 Master Thesis

- a. § 5 (1): Im zweiten Satz ist „12 ECTS-AP“ zu ersetzen durch: „14 ECTS-AP“.

F. Zu § 6 Prüfungsordnung

- a. § 6 (1)
 - aa. In § 6 (1) lit a ist der Passus „Modulen 2, 3, 5 bis 11 und 14“ zu ersetzen durch: „Modulen 1, 2, 4, 5 bis 10 und 13“.
 - bb. In § 6 (1) lit b ist der Passus „Modulen 1, 4, 12, 13, 15 bis 17“ zu ersetzen durch: „Modulen 3, 11, 12, 14 bis 16“.

G. Anlage 1: Übersicht lautet:

Titel der Module und Lehrveranstaltungen	LV	SSt	ECTS-AP	Prüfungsmethode
<u>Erstes Semester</u>				
Modul 1 Unternehmens- und Gesellschaftsrecht		3	6,0	
Unternehmens- und Gesellschaftsrecht	VO	2	4,0	m
Unternehmens- und Gesellschaftsrecht – aktuelle Fälle	VO	1	2,0	m
Modul 2 Europarecht		3	6,0	
Europarecht – System und Methodik	VO	2	4,0	m
Europarecht – exemplarische Fälle, aktuelle Judikatur	VO	1	2,0	m
Modul 3 Steuerrecht und Finanzstrafrecht		3	6,0	
Steuerrecht	VO	2	4,0	m
Finanzstrafrecht	VO	1	2,0	m
Modul 4 Rechnungswesen I		2	4,0	
Grundlagen des externen Rechnungswesens	VO	2	4,0	m
<u>Zweites Semester</u>				
Modul 5 Rechnungswesen II		2	4,0	
Grundlagen des internen Rechnungswesens	VO	2	4,0	m
Modul 6 Privatstiftungsrecht		2	4,0	
Privatstiftungsrecht	VO	2	4,0	m
Modul 7 Internationales Privatrecht, E-Commerce-Recht		2	4,0	
Internationales Privatrecht, E-Commerce-Recht	VO	2	4,0	m
Modul 8 Arbeitsrecht		2	4,0	
Das Unternehmen im Arbeitsrecht	VO	2	4,0	m
Modul 9 Rechtsenglisch		1	2,0	
Rechtsenglisch	VO	1	2,0	m

Titel der Lehrveranstaltung	LV	SSt.	ECTS-AP	Prüfungsmethode
<u>Drittes Semester</u>				
Modul 10 Grundlagen des Wirtschaftsrecht		1	2,0	
Grundlagen des Wirtschaftsrechts	VO	1	2,0	m

Modul 11 Versicherungs- und Bankenrecht		2	4,0	
Versicherungsvertrags- und Bankvertragsrecht	VO	1	2,0	m
Versicherungs- und Bankenaufsicht, Kapitalmarkt- und Börserecht	VO	1	2,0	m
Modul 12 Wettbewerbsrecht		4	8,0	
Das Recht gegen den unlauteren Wettbewerb	VO	1	2,0	m
Kartellrecht national und europäisch	VO	2	4,0	m
Vergaberecht	VO	1	2,0	m
Modul 13 Schutz des geistigen Eigentums		1	2,0	
Das geistige Eigentum als Persönlichkeits- und Verwertungsrecht	VO	1	2,0	m
Viertes Semester				
Modul 14 Gründung und Umgründung von Unternehmen		4	8,0	
Zivil-, unternehmens- und gesellschaftsrechtliche Rahmenbedingungen	VO	2	4,0	m
Steuerrechtliche Rahmenbedingungen	VO	1	2,0	m
Wirtschaftsrechtliche Rahmenbedingungen	VO	1	2,0	m
Modul 15 Unternehmenserwerb (M&A)		3	6,0	
Erwerb und Fusion von Unternehmen: Zivil-, unternehmens- und gesellschaftsrechtliche Rahmenbedingungen	VO	2	4,0	m
Erwerb und Fusion von Unternehmen: Steuerrechtliche Rahmenbedingungen	VO	1	2,0	m
Modul 16 Unternehmen in der Krise		3	6,0	
Insolvenz-, Anfechtungs- und Unternehmensreorganisationsrecht	VO	2	4,0	m
Besondere Aspekte des Unternehmensrechts	VO	1	2,0	m
Master Thesis			14,0	
Gesamtsumme			90	

Für die Curriculum-Kommissionen:
Univ.-Prof. Dr. Andreas Scheil

Für den Senat:
Univ.-Prof. Dr. Ivo Hajnal